

Biostation pflegt Streuobstwiesen

■ **Vlotho/Herford.** Die Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford engagiert sich für den Lebensraum „Streuobstwiese“. Sie gelten als wichtige Lebensräume. In den letzten Jahrzehnten ist ihr Bestand stark zurückgegangen, sie mussten Bauland weichen, wurden gefällt oder aber die Weiden zu Ackerland umgewandelt. Die Biostation hat aus diesem Grund 2019 ein neues Projekt ins Leben gerufen, um diesem Trend etwas entgegenzusetzen.

Alte Bestände werden durch Pflegemaßnahmen erhalten, neue Wiesen gepflanzt. Ge-

fördert wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Herford und der Stiftung „Zukunft im Wittekindskreis Herford“.

Insgesamt werden über das Projekt 200 neue Obstbäume gepflanzt und 200 weitere Bestandsbäume gepflegt. So wie jetzt in Vlotho, wo ein alter Baumbestand auf einer privaten Streuobstfläche gepflegt wurde. Geschädigte Äste wurden entfernt und die gesamte Baumkrone ausgelichtet. Zum einen wird durch den Schnitt der Ertrag gefördert und zum anderen die Lebenserwartung der Bäume verbessert.



Georg Borchard und Joel Malk beim Obstbaumschnitt, im Hintergrund Landrat Jürgen Müller. FOTO: BIOLOGISCHE STATION RAVENSBERG